



GEMEINDEAMT RAGNITZ

8413 Gundersdorf 17

UID-Nr.: ATU54024602

Telefon: (03183)8388-0 ♦ Telefax: (03183)8388-5

e-Mail: gde@ragnitz.steiermark.at

Zahl: La 8 – 3535 – 03/21

Sachb.: Sabine Eder

E-Mail: eder@ragnitz.steiermark.at

Ragnitz, am 03.11.2021

**Gegenstand: Jilg Alois, Laubegg 8, 8413 Ragnitz
Umbau des bestehenden Wohnhauses im Erdgeschoss, Ausbau
des ungenutzten Dachraumes und Zubau einer Pergola**

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 01.03.2021 hat **Herr Jilg Alois, Laubegg 8, 8413 Ragnitz**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung, um **den Umbau des bestehenden Wohnhauses im Erdgeschoss, Ausbau des ungenutzten Dachraumes und Zubau einer Pergola** auf dem Bauplatz bestehend aus dem Grundstück Nr.: **3535, EZ: 38 in der KG: 66421 Ragnitz**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, i. d. g. F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein von Amts wegen für

Montag, 22.11.2021 um ca. 10:00 Uhr

mit dem Zusammentritt in **Laubegg 8, 8413 Ragnitz** angeordnet.

Verhandlungsleiter: AL Sabine Eder

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Besondere Hinweise und Bestimmungen betreffend Verhandlungen während der „Corona-Krise“.

Eine Einsichtnahme in die Einreichunterlagen ist in der Gemeinde Ragnitz nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (03183 / 83 88 – Frau Eder) möglich.

Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske, wenn sie ins Amtsgebäude kommen möchten.

Bei Teilnahme an der Verhandlung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf ausreichend Sicherheitsabstand ist zu achten.

- A. **Persönliche Verständigung:**
(Bauwerber, Eigentümer, Anrainer und Planverfasser mit Zustellnachweis RSb, alle Übrigen per E-Mail)
- B. **Kundmachung durch Anschlag an der Amtstafel:**
Das Gemeindeamt mit dem Auftrag, die gegenständliche Kundmachung an der Amtstafel bis zum Tag der Verhandlung anzubringen und sodann – mit einem Anbringungs- und Abnahmevermerk versehen – dem Akt anzuschließen.
- C: **Zusätzliche Kundmachung in geeigneter Form:**
Das Gemeindeamt mit dem Auftrag, die gegenständliche Kundmachung auf der Homepage der Gemeinde bis zum Tag der Verhandlung kundzumachen.

Der Bürgermeister:

 
Rudolf Rauch